

Standuhr aus braunem Holze mit Einfassung aus vergoldeter Bronze mit einem blumenbekränzten Putto bekrönt, mit Rocaille- und Muschelornament und einem Adler verziert. Vergoldetes Zifferblatt mit indigo-blauen römischen und arabischen Ziffern. Französisch, Mitte des XIX. Jhs.

Supraporten: Über der westlichen Tür: zwei Putten mit Früchten, der eine auf einem Löwen sitzend, mit Weintrauben und Granatapfel. — Über der östlichen: drei Putten mit einem großen Räuchergefäß auf einem Opferaltar und einem großen Kupferkessel beschäftigt.

Supraporten.



Fig. 151 Schönbrunn, Kabinett im Napoleonzimmer (S. 132)

Gemälde: $123\frac{1}{2} \times 282$; Porträt Franz I. von Lothringen; ganze Figur, sitzend, in reicher Hoftracht und halblanger Perücke, auf rotem vergoldeten Fauteuil vor einem Tischchen, auf dem Schriften liegen. Dahinter große Skulptur, eine Frau und zwei Kinder darstellend. Bezeichnet: *Ant. Maron fecit Romae 1772*.

Gemälde.

Im W. anstoßend (Fig. 136, 15) Vieux Laquezimmer (Fig. 152 und 153): Rechteckig, mit je zwei rechteckigen Türen (je eine blind) im O. und W. und einer hohen rechteckigen Balkontür im S. Umlaufende Lambris, deren einzelne Felder von Goldleisten eingefasst und mit Flechtmustern bedeckt sind; in der Mitte der Felder

Vieux Laque-
zimmer.
Fig. 152 u. 153.